

Liebe Leserinnen und Leser von MANN Aktuell!

Die Männergesundheit ist ein sehr großes Thema, insbesondere im Zusammenhang mit der Arbeit (siehe TK Gesundheitsreport). Aber dafür gibt es in der aktuellen Ausgabe von MANN Aktuell einige interessante Angebote, welche sowohl für das spirituelle als auch das körperliche Wohlbefinden sorgen.

Daher viel Spass beim Lesen der neuen Ausgabe von MANN Aktuell!

Martin Zimmer

In dieser Ausgabe:

[Jungenwelten](#)

[Veranstaltungen](#)

[Bundesforum Männer](#)

[Männergesundheit](#)

[Medien](#)

[Impressum](#)

Wettbewerb Jungenwelten



Wir laden alle kirchliche Gruppierungen und Initiativen mit spannenden und innovativen Projekten in der Jungenarbeit ein, am Wettbewerb jungenwelten teilzunehmen.

„Dabei geht es um Initiativen in Pfarrgemeinden und Jugendverbänden, in Schulen und Kindergärten oder Einrichtungen der Jugendhilfe oder Jugendsozialarbeit, bei denen kreative Wege gefunden wurden, als Jungen- oder Männergruppen vor Ort das Leben der Kirche aktiv mitzugestalten. Ziel ist es, die Vielfalt von Projekten

und Ideen sichtbar zu machen und das dort geleisteten, oft ehrenamtliche Engagement, wertzuschätzen.“ (Quelle: [DBK](#))

Einsendeschluss ist der Bewerbungen ist der 31. Juli 2013.

Weitere Infos zum Wettbewerb gibt es unter: www.wettbewerb-jungenwelten.de

Veranstaltungen

20. Juni 2013

Haus am Dom, Frankfurt a.M.

Fachtag Männerpolitiken

Neue Perspektiven der Gleichstellung

Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie auf [dem Flyer](#).

Es laden Sie herzlich ein:

Mechtild M. Jansen
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Dr. Hans Prömper
Katholische Erwachsenenbildung,
Frankfurt a.M.

Dr. Andreas Ruffing
Arbeitsstelle Männerseelsorge, Fulda

24. Juni 2013
Radialsystem V, Berlin

Dialogtagung: Beschneidung von Jungen

Das Urteil des Kölner Landgerichts zur Beschneidung vom 7. Mai 2012 hat eine gesellschaftliche Auseinandersetzung zu diesem Thema in Gang gesetzt. Mit der Bundestagsentscheidung vom 12. Dezember 2012 gibt es zwar wieder Rechtssicherheit für die Religionsgemeinschaften, die Debatte über die Beschneidung geht aber weiter.

Dabei erleben wir, wie Juristen, Mediziner_innen, Kinderrechtlerinnen und Religionsvertreter aneinander vorbeireden, weil sie jeweils die eigene Perspektive für die wichtigste halten und die Positionen der anderen nicht wahrnehmen.

Das Bundesforum Männer will mit dieser ersten Dialogveranstaltung einen Prozess anstoßen, in den Religionsgemeinschaften ebenso wie bei den Beschneidungsgegnern, und die jeweiligen Positionen nachvollziehbar machen.

Die Veranstaltung findet im Radialsystem V, Holzmarktstr. 33, 10243 Berlin statt.
www.radialsystem.de

Veranstaltet wird die Tagung vom Bundesforum Männer.

Weitere Informationen gibt es [auf dem Flyer](#).

26. Juni 2013 19 Uhr
Seminarhaus Kapellenhof, Hammersbach bei Hanau

„Sehen wie ein Mystiker“

Herzliche Einladung zu einem Impulsabend der Männerpfade Rhein-Main. Unter anderem wird es einen Vortrag von Bernd Schlüter geben zum Thema: „...der Beitrag von Richard Rohr zur zeitgenössischen Mystik“. „Es geht um eine andere, ganzheitliche Sicht auf die Welt, die auch ein anderes Sein in der Welt ermöglicht. Ein Sein, dass nicht mehr so schnell alles in gut – schlecht, schwarz – weiß, gut – böse usw. aufteilt.“

Weitere Infos finden Sie unter: www.kath-maennerarbeit.de/2013/06/11/sehen-wie-ein-mystiker/

27. Juni 2013
Haus der Kirche, Kassel
Evangelische Frauen in Deutschland e.V. und Männerarbeit der EKD

LiebesLeben⁶ – Vielfalt sexueller Identitäten und Beziehungen als Herausforderung für Theologie und Kirche

Die Fachtagung thematisiert die Vielfalt sexueller und geschlechtlicher Identitäten sowie Beziehungsformen und fragt, in welcher Weise die christlichen Grundwerte der Verantwortlichkeit, Verlässlichkeit und Kontinuität in der Gestaltung verschiedener Beziehungen gelebt werden können.

In Impulsreferaten werden die Themenfelder Homosexualität, Intersexualität, Single-Sein sowie polyamouröse Beziehungen behandelt und die Frage nach „Freiheit und Bindung“ bedacht. Welche Wertvorstellungen prägen im Kern die verschiedenen Lebensentwürfe?

Die Tagung ermöglicht eine Auseinandersetzung mit Lebensformen und geschlechtlichen Identitäten, die bislang von der Kirche kaum oder gar nicht im Blick genommen wurden.

Hauptreferate:

Prof. Dr. Uwe Sielert, Universität Kiel

Prof. Dr. Andrea Bieler, Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel

Impulsreferate zu den Themenfeldern Homosexualität (Alexander Popp), Intersexualität (Lucie Veith), Singles (Astrid Eichler) sowie polyamouröse Beziehungen (Prof. Dr. Marianne Pieper)

Informationen und Anmeldung unter: www.liebeslebenhochsechs.de

Kontakt: Markus Schuster, Tel.: 0511-89768-200, info@ev-frauen-und-maenner.de

8. – 9. Juli 2013

Türkheim nach Augsburg

24Stunden-Wallfahrt zum Grab des Hl. Ulrich

Auf dem Jakobsweg gehen wir ca. 50 km von Türkheim bis Augsburg. Dort feiern wir mit über 1000 Männern den Festgottesdienst in der Ulrichsbasilika.

Beginn der Wallfahrt ist am Montag um 19.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der Klosterkirche in Türkheim. Bei der Aussendung wird jeder Wallfahrer einzeln gesegnet und erhält ein Ulrichskreuz. Nach einem Kennenlernen im Pfarrheim laufen wir los. Um Mitternacht stärken wir uns mit einer kräftigen Suppe in einer urigen Wallfahrerherberge am Jakobsweg. Hier kann das erste Mal kurz geruht werden. Bis zum Morgengrauen wird fünf Stunden im Schweigen gelaufen. Vor einem stärkenden Frühstück ruhen wir eine gute Stunde auf den Sitzbänken einer alten Dorfwirtschaft. Nach dem Mittagessen ruhen wir wieder ein wenig aus. Vor dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Duschen. Für Übernachtungsmöglichkeit im Haus St. Ulrich wird auf Anfrage gesorgt. Abschluss mit einer Brotzeit im Haus St. Ulrich (gegen 22.30 Uhr).

Für diese Wallfahrt ist physische und psychische Fitness Voraussetzung. Vor der Wallfahrt erhält jeder Teilnehmer eine Info über den Streckenverlauf und Hinweise zum Gepäck.

Leitung: Diakon Gerhard Kahl und Hans Gilg, Pastoralreferent

Anmeldung bis Dienstag, 28. Juni bei Hans Gilg im Männerbüro Augsburg

Telefon: 0821/ 319892-641 oder Email: maennerbuero.augsburg@bistum-augsburg.de

Weitere Infos gibt es [auf der Seite des Männerbüros Augsburg](#).

10. Juli 2013

Rennbahn Neuss

Echte Männer reden

25 Jahre Männerberatung des SKM Neuss e.V.

Der Sozialdienst Katholischer Männer Neuss lädt zu seinem Jubiläum alle Interessierten herzlich ein.

Weitere Informationen finden Sie [auf dem Flyer](#).

17. August 2013
Hamburg

Ökumenischer Fundraisingtag

In 2013 findet der Ökumenische Fundraisingtag erstmals in Hamburg statt, Veranstalter sind das Erzbistum Hamburg und die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland, in Kooperation mit der Landeskirche Hannover und dem Bistum Hildesheim.

Experten teilen mit Ihnen Neues aus der Fundraisingwelt über reine Methoden der Mittelbeschaffung hinaus - zugunsten Ihrer Praxis!

Der 1. Ökumenische Fundraisingtag hilft Ihnen, Ihre Fähigkeiten weiter zu entwickeln und, möglicherweise, Fundraising für sich und Ihre Organisation neu zu entdecken. Dazu heißen wir Sie herzlich willkommen!

Kommen Sie, bringen Sie Freunde und Interessierte mit und lernen Sie mit uns gemeinsam, wie das geht, Fundraising in Gemeinden und Einrichtungen aufzubauen, denn: Geld ist nicht alles! Doch es hilft, vieles zu erreichen.

Ein „Get-together“ findet bereits am Vorabend, den 16. August um 18 Uhr im Ökumenischen Forum Hafencity in Hamburg statt.

Weitere Infos und Anmeldung unter: www.oekft.de/node/13

13. – 15. September 2013
Ev. Jugendheim Geroldseck, Seelbach

Das innere Feuer weitergeben

Übergangsrituale für Väter und Söhne ab 16 Jahre

In das Mann-sein einführen

Eine wichtige Aufgabe von uns Männern ist es, unsere Söhne in das Mann-sein einzuführen, sie darauf vorzubereiten und sie für ihren Lebensweg zu stärken. Denn vom Müsli und Pommes essen alleine wird niemand ein „richtiger“ Mann.

Kraftvolle Rituale gestalten

Diesen Prozess des Übergangs vom Jungen zum Mann wollen wir bei diesem Seminar bewusst gestalten. Wir nehmen uns Zeit, kraftvolle Rituale durchzuführen und zu feiern. Gemeinsam mit den Söhnen, die ca. 16 Jahre oder älter sind, gehen wir einen Weg der Bestärkung, um das eigene, innere Feuer von uns Männern anzufachen und weiter zu geben.

Schwitzhütte erleben

Ein wichtiges Element wird das Erleben der Schwitzhütte sein. In der Verbundenheit mit der uns umgebenden Natur werden wir dieses Ritual erfahren und uns gegenseitig stärken. Wir erleben uns dabei als Teil der Schöpfung und sind auf intensive Weise mit den vier Elementen verbunden. Die Erde erinnert uns an unsere Verbindung zum Schöpfer des Lebens. Wasser ist Sinnbild von Heilung

und neuem Leben; Jesus von Nazareth verlockt uns diesen Weg zu gehen. Luft und Feuer verbinden uns mit der Energie des Heiligen Geistes und der Kraft der Verwandlung.

Den Vatersegen weitergeben

In einer gemeinsamen Feier werden wir unseren Söhnen den Vatersegen weitergeben und ihnen damit zusichern, dass wir ihnen zur Seite stehen und sie auf ihrem Lebensweg verlässlich begleiten werden.

Unser Seminarort

In der Nähe der Burgruine Hochgeroldseck werden wir in zwei Häusern wohnen und uns selbst versorgen. Unterstützt werden wir dabei von einem Mann, der sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellt. Mitten in der Natur gelegen, bieten sich hier reichhaltige Möglichkeiten zur Begegnung und zur Gestaltung unserer Rituale.

Arbeitsweise und Zugänge

- Symbol- und Ritualarbeit
- Körperarbeit und Gesang
- Intensive Naturerfahrung
- Männerschwitzhütte
- Stille und Gebet

Referenten: Norbert Wölfle, Männerreferent
 Markus Kaupp-Herdick, Gemeindereferent

Weitere Infos und zur Anmeldung unter: www.maennerreferat-freiburg.de

20.-21. September 2013
 Maternushaus Köln

Gefordert und gefördert: Wie selbstbestimmt ist ehrenamtliches Engagement?

Dritte Ökumenische Tagung zum ehrenamtlichen Engagement in Kirche und Gesellschaft

Was wären unsere Kirchen, was wären Gesellschaft und Demokratie ohne ehrenamtliches Engagement? Nicht vorstellbar! Angesichts tiefgreifender sozialstaatlicher und kirchlicher Veränderungen wird der Ruf nach freiwilligem Einsatz immer vernehmbarer. Das Ehrenamt ist in aller Munde. Aber manchmal lässt das auch aufhorchen. Denn ehrenamtliches Engagement ist in seiner Kreativität und Gestaltungskraft ohne Frage gerade in den gegenwärtigen Wandlungsprozessen von großer Bedeutung. Zugleich aber ist es in seiner Selbstbestimmtheit nicht funktionalisierbar, kein „Lückenbüßer“ in Sparmaßnahmen. Aber wie selbstverantwortet kann Engagement unter diesen Bedingungen sein? Welche Förderung und Kultur braucht Engagement, um sich heute entfalten zu können? Und welche Folgen haben die Veränderungen in Familie und Beruf, welche Konsequenzen hat der demographische Wandel? Wie müssen sich Kirchen und ihre Verbände verändern?

Diese und weitere zentrale Fragen wollen wir mit Expertinnen und Experten diskutieren. Die Tagung richtet sich an ehrenamtliche Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und an hauptamtlich im Bereich Ehrenamtsförderung Tätige aus Kirchengemeinden, Verbänden, Einrichtungen und Initiativen sowie weitere am Thema Interessierte.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie den Termin bereits vormerken. Die Veranstaltung beginnt im Maternushaus Köln am Freitag, den 20. September 2013 um 10.00 Uhr und endet am Samstag, den 21. September gegen 13.00 Uhr. Das Programm erscheint voraussichtlich im April.

Ansprechpartnerinnen:

OKR Cornelia Coenen-Marx, EKD // E-Mail: cornelia.coenen-marx@ekd.de

Dr. Sabine Schößler, ZdK // E-Mail: sabine.schoessler@zdk.de

Infos unter: www.wir-engagieren-uns.org

26. – 29. September 2013
Rupertiwinkel (Chiemgau)

Radwallfahrt in den Rupertiwinkel „Wege zwischen Himmel und Erde“

Heilige Orte zwischen Chiemsee und Berchtesgaden heißt das Motto dieser Tour, die von Prien am Chiemsee ins Berchtesgadener Land führt, durch die anmutige Landschaft vor den Bergen mit einer Fülle von Plätzen, die schon in vorchristlichen Zeiten als heilig erachtet und über Jahrhunderte aufgesucht wurden, weil der jeweilige „Genius loci“ die Menschen berührt hat – und weil mancher dort Linderung in seelischer oder körperlicher Not erfahren hat. Meist sind es „Gnaden-Bilder“, die als wunder-tätig gelten, oder heilendes Wasser. An diesen von Legenden umrankten Plätzen wurden Kirchen gebaut und Klöster gegründet. An solch heilsamen Orten – Bernhaupten, Adelholzen, Maria Eck, Höglwörth etc. – nehmen wir uns Zeit zum Verweilen, zum Beten und Singen, zum Schweigen und miteinander reden.

Wir fahren auf meist abgelegenen Pfaden – maximale Tagesstrecke: 50 km. So können wir die landschaftliche Vielfalt intensiver als gewöhnlich erfahren: Die sanften Höhenzüge, versteckte Seen und Wasserfälle, Moore und Bäche, erhabene Baumgestalten ebenso wie unscheinbare Blumen am Wegesrand.

Anforderungen: Normale Fitneß, Tourenrad (mit Reparaturzubehör)

Leitung: Alfred Rott (Dipl. Theol)
Gerhard Stoiber (Männerseelsorge Augsburg)
Ernst Würschinger (Männerseelsorge München)

Kosten: € 140 für Kursgebühr und 3 Übernachtungen im EZ mit Frühstück

Anmeldung: Männerseelsorge, 08161 / 14 07 55 oder
www.maennerseelsorge-muenchen.de



Foto: © Ernst Würschinger

18. – 20. Oktober 2013
Abtei Frauenwörth – Chiemsee

Reif für die Insel

Abstand gewinnen, Stärken entdecken, neue Perspektiven finden

Manchmal wird es in einem Männerleben richtig eng:

Das Familienleben ist nicht mehr entspannt oder im Beruf läuft es nicht mehr so leicht. Vielleicht stehen beruflich oder auch privat Veränderungen an, sind Entscheidungen zu treffen, die mehr oder weniger große Auswirkungen haben.

In der Abgeschlossenheit des Klosters Frauenchiemsee bekommen wir gut Abstand zu den Dingen. Die Methode des Coaching stärkt die Selbstwahrnehmung und die Hilfe zur Selbsthilfe. So wird es möglich, Raum für neue Möglichkeitendes Handelns zu entdecken. Entspannungsübungen, Impulse aus der christlichen Weisheit und der vertrauensvolle Austausch in der Gruppe führen uns zur eigenen Kraft.

Leitung: Ludwig Mittermeier, Dipl. Sozialbetriebswirt, Systemischer Coach
Ernst Würschinger, Dipl. Theol., Dipl. Ehe- und Lebensberater

Kosten: für Kursgebühr und VP: 215 € Zimmer mit Seeblick;
185 € Zimmer mit Blick zum Klosterinnenhof

Anmeldung: Männerseelsorge, 08161 / 14 07 55 oder
www.maennerseelsorge-muenchen.de

Bundesforum Männer

„Ende eines Tabus – Männer erleben die Rolle des Gewaltopfers als schwere Belastung!“

Stellungnahme des Bundesforums Männer zu den Ergebnissen der Studie ‚Körperliche und psychische Gewalterfahrungen in der deutschen Erwachsenenbevölkerung‘

Die Stellungnahme finden Sie [auf der Webseite des Bundesforums Männer](#).

Fachleute zu Teilzeitarbeit

«Es tönt brutal, aber der abwesende Mann ist selber schuld», sagt der Erziehungsexperte, Kinderarzt und Autor Remo Largo im Interview mit dem Teilzeitmann. In loser Folge werden Fachleute zum Thema befragt.

[Zum Interview auf teilzeitkarriere.ch](#)

Männergesundheit

Der aktuelle Gesundheitsreport der Techniker Krankenkasse zeigt, dass Männer in Teilzeitbeschäftigung deutlich mehr von Krankheit belastet sind als in Vollzeit. „Deutlich wird ..., dass höhere Fehlzeiten mit der Diagnose von psychischen Störungen insbesondere bei teilzeitbeschäftigten Männern aus mittleren bis höheren Altersgruppen bis 59 Jahre erfasst werden.“ (TK Gesundheitsreport 2013, S. 61)

[Zum Gesundheitsreport der TK](#)

Medien

ARTE

Flamingo Pride

Frustriert darüber, dass er der einzige heterosexuelle Flamingo in einem schwulen Flamingo-Schwarm ist, verliebt sich der Filmheld in eine vorbeifliegende Störchin. Nachdem er es nicht schafft, sie von seinen ernsthaften Gefühlen zu überzeugen, isoliert er sich und erlebt eine Identitätskrise ...

Zum Film: <http://www.youtube.com/watch?v=O5JezlwfEPc>



Herausgeber:
Kirchliche Arbeitsstelle für Männerseelsorge und Männerarbeit in den deutschen Diözesen e. V.

Martin Zimmer (Referent)
Neuenberger Straße 3-5 | 36041 Fulda

info@kath-maennerarbeit.de

Sie möchten den Newsletter abonnieren? Dann tragen Sie sich [hier](#) ein!